



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Von der Diktatur zum Rechtsstaat: Die Bundesrepublik
Deutschland*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



5.5	Von der Diktatur zum Rechtsstaat: Die Bundesrepublik Deutschland
M 5	Texte und Materialien

Der Auftrag an die Ministerpräsidenten: „Schaffen Sie eine Demokratie!“

Nachdem die Besatzungsmächte der westlichen Zonen festgestellt hatten, dass mit der UdSSR keine Einigung über die Zukunft Deutschlands zu erzielen war, entschieden sie sich für einen Alleingang.

Als Leitziel formulierten die drei Westmächte in einem Dokument ihre Wünsche, die bei einer neuen Staatsgründung berücksichtigt werden sollten.

Das Dokument wurde allen Ministerpräsidenten der westlichen Länder unter dem Namen: „Frankfurter Dokument Nr. 1“ übergeben und ging als solches in die deutsche Geschichte ein. Es lautet:

„Die Verfassungsgebende Versammlung wird eine demokratische Verfassung ausarbeiten, die für die beteiligten Länder eine Regierungsform föderalistischen Charakters schafft, die am besten geeignet ist, die gegenwärtig zerrissene deutsche Einheit schließlich wieder herzustellen und die die Rechte der beteiligten Länder schützt, eine angemessene Zentralinstanz schafft und Garantien der individuellen Rechte und Freiheit enthält.“

Entsprechend dieser Zielsetzung wurden die Regierungschefs beauftragt, eine verfassungsgebende Versammlung einzuberufen um eine bundesdeutsche Verfassung auszuarbeiten.



Von der Diktatur zum Rechtsstaat: Die Bundesrepublik Deutschland	5.5
Texte und Materialien	M 6

Das Treffen auf Herrenchiemsee

Auf Herrenchiemsee fand vom 11.8.1948 bis 23.8.1948 eine Verfassungskonferenz der elf Ministerpräsidenten der westdeutschen Länder statt, auf der die Bildung des Parlamentarischen Rats beschlossen wurde.

Die Ministerpräsidenten nahmen das Treffen auch zum Anlass die Rahmenbedingungen für die Arbeit des Parlamentarischen Rats abzustecken. Sie orientierten sich dabei an der ersten Deutschen Verfassung, der Weimarer Reichsverfassung, und an der Erfahrung, dass diese mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten gescheitert war. Ferner berücksichtigten sie die Erfahrungen aus der Zeit der zwölf Jahre dauernden Diktatur.

Da am 26. Juni 1945 die „Charta der Vereinten Nationen“ verabschiedet wurde, in der alle Völker zum Frieden und zur Menschlichkeit aufgerufen werden, konnte auch dieser Appell von den Länderchefs berücksichtigt werden.

Der guten Vorarbeit der Ministerpräsidenten ist es zu verdanken, dass die Arbeit im Parlamentarischen Rat zügig geschehen konnte.



(Karte aus: Diercke Weltatlas, Westermann, 12. Auflage 1976, S. 21)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Von der Diktatur zum Rechtsstaat: Die Bundesrepublik
Deutschland*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

